



Zahl der Woche vom 28.04.2015: 3,3 Millionen Rasenmäher im Jahr 2014 importiert

Zahl der Woche vom 28.04.2015: 3,3 Millionen Rasenmäher im Jahr 2014 importiert
Im Frühjahr beginnt die Hauptsaison für die Rasenpflege im heimischen Garten. Insgesamt 3,3 Millionen Rasenmäher importierte Deutschland im Jahr 2014 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis). Das waren 27,2 % mehr als im Jahr 2013. Die meisten nach Deutschland eingeführten Rasenmäher - von handbetriebenen Modellen bis hin zu Aufsitzrasenmähern - kamen im vergangenen Jahr mit 1,6 Millionen Stück aus der Volksrepublik China, gefolgt von rund 920 000 aus dem Vereinigten Königreich. Deutschland exportierte im Jahr 2014 insgesamt 1,1 Millionen Rasenmäher. Knapp die Hälfte davon ging dabei in die Partnerländer der Europäischen Union Frankreich, Niederlande und Österreich.
Weitere Auskünfte gibt: Peter Kohorst
Telefon: +49 611 75-2469
Kontaktformular
3,3 Millionen Rasenmäher im Jahr 2014 importiert (PDF, 64 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.